

89547-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Landschaftsgärtnerische Arbeiten – Landschaftsbauarbeiten Stadionpark (Los 1: Radrennbahn)

OJ S 28/2025 10/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hürth

E-Mail: zvs@huerth.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landschaftsbauarbeiten Stadionpark (Los 1: Radrennbahn)

Beschreibung: Neu-Gestaltung der ehemaligen Radrennbahn als ersten Bauabschnitt vom Sport- und Bewegungspark (Dunantstraße 6, 50354 Hürth)

Kennung des Verfahrens: 154e1b53-ad16-4dfe-9f07-3642bf86fdb7

Interne Kennung: 13 ZVS 2024-064

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen, 45112711 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Parkanlagen, 45112720 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Sport- und Freizeitanlagen, 45112723 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Spielplätze, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45232120 Bewässerungsanlage, 45232130 Bau von Regenwasserrohrleitungen, 45232150 Arbeiten für Wasserversorgungsrohrleitungen, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45262670 Metallbauarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45332300 Verlegen von Abwasserleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadionpark Alt-Hürth (Radrennbahn) Dunantstraße 6

Stadt: Hürth

Postleitzahl: 50354

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXT2YYDY1TXBN9JE 1. Die Vergabeunterlagen werden den Bieterinnen ausschließlich elektronisch unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/.de> zur Verfügung gestellt. Die Nutzung des Vergabemarktplatzes ist kostenfrei. Unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/> finden Sie weitere Informationen. 2. Zusätzliche Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind spätestens bis zu dem im Vergabeterminplan genannten Termin und ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Rheinlands anzufordern. Anfragen, die nicht über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes gestellt werden, bleiben unberücksichtigt. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend § 5 Absatz 1 der Nutzungsbedingungen VMP NRW Beantwortungen von Fragen- sowie auch alle anderen Nachrichten der Vergabestelle - als zugestellt gelten, wenn sie in den Projektraum des Vergabemarktplatzes NRW bereitgestellt worden sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es für den Zugang nicht auf eine Benachrichtigung per E-Mail ankommt. 4. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Sie müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen. Auf Ziffer 6 der Teilnahmebedingungen (VHB 212 EU) wird verwiesen. 5. Der Rückgriff auf die Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer/Eignungsleihe) ist ebenfalls zulässig. Der Bieter kann dementsprechend Teile der Leistung von einem anderen Unternehmen ausführen lassen und sich bei der Erfüllung im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen bedienen. Auf Ziffer 7 der Teilnahmebedingungen (VHB 212 EU) wird verwiesen. 6. Mehrfachbeteiligungen einzelner Bieter bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft am Vergabeverfahren sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss des Bieters sowie aller betroffenen Bietergemeinschaften. 7. Das Angebot ist in Textform nach § 126b BGB mithilfe elektronischer Mittel einzureichen. Als elektronisches Mittel für die Einreichung im Sinne des § 11 EU VOB/A ist ausschließlich das Bietertool des Vergabemarktplatzes Rheinland zu nutzen. Die Nutzung einer (fortgeschritten oder qualifizierten) elektronischen Signatur ist nicht notwendig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Landschaftsbauarbeiten Stadionpark (Los 1: Radrennbahn)

Beschreibung: Die ehemalige Radrennbahn mit ihren Tribünen und Beleuchtung wurde bereits 2023 zurückgebaut. Im Rahmen der Neu-Gestaltung bleibt die Topografie der Radrennbahn erhalten, die Hangflächen werden begrünt. Rampen führen vom oberen Umlauf der Radrennbahn in das Innere, hier werden ein inklusiver Spielplatz, Freiflächen für Veranstaltungen mit einem Amphitheater errichtet. Die Stadt Hürth sucht dafür eine leistungsstarke Garten- und Landschaftsbaufirma mit Erfahrung im Park- und Spielplatzbau, welche in der Lage ist, das Projekt im vorgegebenen Zeitrahmen umzusetzen und dabei Sorge trägt, dass der Betrieb der angrenzenden Sportfelder zu jedem Zeitpunkt sichergestellt wird. Eckdaten zum Projekt (Orientierungswerte): - Grundstücksgröße: CA. 8.600 m² - Übergabe der Parkfläche - Oktober 2025 Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die vollständig funktions- und betriebsbereite Herstellung der Parkfläche "Radrennbahn". Zur vertragsgemäßen Herstellung des Projekts soll der Auftragnehmer alle erforderlichen Lieferungen und Bauleistungen erbringen. Wesentliche zu erbringende Leistungen in der Baumaßnahme sind: 1. Baustelleneinrichtung 2. Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung (z.B. bestehende Deckschichten, Asphaltdeckschichten, Kantsteine, stillgelegte Mastleuchten, etc.) 3. Erdbauarbeiten 4. Tiefbauarbeiten 5. Erstellen von Wegen, Spielplatzflächen und Treppenanlagen 6. Amphitheater (Bühne, Tribünen) 7. Metallbauarbeiten (Stahlkanten, Sitzstufen, Stufen) 8. Abwasser- und Wasseranlage sowie einer Bewässerungsanlage 9.

Stromanlagen 10. Bepflanzung 11. Möblierung Im Anschluss an die Fertigstellung des Projekts soll der Auftragnehmer darüber hinaus die Anwuchs- und Entwicklungspflege der Bepflanzung für 24 Monate erbringen (s. Leistungsverzeichnis).
Interne Kennung: 13 ZVS 2024-064

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen, 45112711 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Parkanlagen, 45112720 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Sport- und Freizeitanlagen, 45112723 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Spielplätze, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45232120 Bewässerungsanlage, 45232130 Bau von Regenwasserrohrleitungen, 45232150 Arbeiten für Wasserversorgungsrohrleitungen, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45262670 Metallbauarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45332300 Verlegen von Abwasserleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadionpark Alt-Hürth (Radrennbahn) Dunantstraße 6

Stadt: Hürth

Postleitzahl: 50354

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot sind von jedem Bieter/jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zwingend folgende Angaben zu machen: 1. Eigenerklärung, zur Eignung (VHB 124) mit folgenden Inhalten: - Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung - Angaben zum Jahresumsatz bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern dieser Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen Die Eigenerklärung ist zwingend unter Verwendung des auf dem

Vergabemarktplatz Rheinland zur Verfügung gestellten Formblattes abzugeben. Die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) wird ebenfalls akzeptiert. Alternativ kann der Nachweis der Eignung entsprechend § 6b EU VOB/A über die Eintragung in Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. In diesem Fall wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Eignungsnachweise geeignet sein müssen, um die in diesem Vergabeverfahren gestellten Anforderungen an die Eignung vollständig nachzuweisen und Mängel zu Lasten des Bieters gehen (vgl. OLG Düsseldorf mit Beschluss vom 08.06.2022, Verg 19 / 22). Zu den in der Eigenerklärung geforderten Angaben sind mit dem Angebot keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise zu verlangen. Die entsprechenden Nachweise sind in der Eigenerklärung zur Eignung benannt.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aufgrund der Regelungen des Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 besteht u.U. ein Zuschlagsverbot an Unternehmen, die einen Bezug zu Russland haben. Der Nachweis, dass der Bieter/die Bietergemeinschaft nicht von diesen Regelungen erfasst ist, ist durch die Abgabe der den Vergabeunterlagen beigefügten Eigenerklärung zum Sanktionspaket 5 EU zu erbringen. Eine Zuschlagserteilung ohne Vorlage dieser Eigenerklärung ist ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot sind von jedem Bieter/jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zwingend folgende Angaben zu machen: 1. Eigenerklärung, zur Eignung (VHB 124) mit folgenden Inhalten: - Angaben, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen, - Angaben zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft Die Eigenerklärung ist zwingend unter Verwendung des auf dem Vergabemarktplatz Rheinland zur Verfügung gestellten Formblatts abzugeben. Die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert. Alternativ kann der Nachweis der Eignung entsprechend § 6b EU VOB/A über die Eintragung in Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. In diesem Fall wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Eignungsnachweise geeignet sein müssen, um die in diesem Vergabeverfahren gestellten Anforderungen an die Eignung vollständig nachzuweisen und Mängel zu Lasten des Bieters gehen (vgl. OLG Düsseldorf mit Beschluss vom 08.06.2022, Verg 19 / 22). Zu den in der Eigenerklärung geforderten Angaben sind mit dem Angebot keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise zu verlangen. Die entsprechenden Nachweise sind in der Eigenerklärung zur Eignung benannt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot sind von jedem Bieter/jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zwingend folgende Angaben zu machen: 1. Eigenerklärung, zur Eignung (VHB 124) mit folgenden Inhalten: - Angaben über Arbeitskräfte - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind Die Angaben müssen zwingend folgende Informationen beinhalten: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Ausführungszeitraum, Beschreibung der Baumaßnahme im Hinblick auf die Mindestanforderungen (insbesondere: Fläche, Erarbeiten und Gebäudemodellierung, Spielfläche und Bewegungsangebote). Die Anforderungen müssen im Falle einer Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Nachweise und Erklärungen erbringt. Abweichend dazu sind die Angaben zu Arbeitskräften von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft zu machen. Die Eigenerklärung ist zwingend unter Verwendung des auf dem Vergabemarktplatz Rheinland zur Verfügung gestellten Formblatt abzugeben. Die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) wird ebenfalls akzeptiert. Alternativ kann der Nachweis der Eignung entsprechend § 6b EU VOB/A über die Eintragung in Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. In diesem Fall wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Eignungsnachweise geeignet sein müssen, um die in diesem Vergabeverfahren gestellten Anforderungen an die Eignung vollständig nachzuweisen und Mängel zu Lasten des Bieters gehen (vgl. OLG Düsseldorf mit Beschluss vom 08.06.2022, Verg 19 / 22). Zu den in der Eigenerklärung geforderten Angaben sind mit dem Angebot keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise zu verlangen. Die entsprechenden Nachweise sind in der Eigenerklärung zur Eignung benannt. Mindestanforderungen: Mit dem Angebot ist verbindlich eine Referenz nachzuweisen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Als vergleichbar in diesem Sinne gilt eine Referenz, die die folgenden Voraussetzungen erfüllt: 1. Die Bauleistungen wurde in den letzten 5 Jahren (bezogen auf den Zeitpunkt der Angebotsabgabe) abgeschlossen. Ausreichend als Abschluss ist dabei die Abnahme der Bauleistung ohne Berücksichtigung der Fertigstellungs- oder Anwuchspflege. 2. Gegenstand der Referenz ist die Herstellung einer Freianlage mit mindestens 400 qm. 3. Bei der Ausführung der Freianlage wurden Erdarbeiten (ggf. mit Geländemodulationen) durchgeführt und ein Spielplatz hergestellt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYDY1TXBN9JE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYDY1TXBN9JE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYDY1TXBN9JE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Es wird eine Sicherheitsleistung entsprechend der §§ 9c EU VOB/A, § 17 VOB/B für Vertragserfüllung und Mängelerfüllung verlangt. Auf Ziffer 6 und 7 der Besonderen Vertragsbedingungen wird verwiesen.

Frist für den Eingang der Angebote: 11/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 37 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich nach § 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: entfällt

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Im Falle der Auftragserteilung ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG NRW) über die Tariftreue und Mindestentlohnung zur berücksichtigen. Auf Ziffer 10 der Besonderen Vertragsbedingungen wird entsprechend verwiesen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet nach § 160 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Zur Zulässigkeit ist folgendes zu beachten: 1. Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar waren, müssten bis zum

Ablauf der Bewerbungsfrist oder der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Ein Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingehen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Hürth
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Hürth
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hürth
Registrierungsnummer: 24b46b55-ba77-4db8-bd83-4d43a63b71a0
Postanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 40
Stadt: Hürth
Postleitzahl: 50354
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zvs@huerth.de
Telefon: +49 2233530
Fax: +49 223353147
Internetadresse: <http://www.beschafferprofil.huerth.de>
Profil des Erwerbers: <http://www.beschafferprofil.huerth.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hürth
Registrierungsnummer: 1eb8d473-78ad-4cc0-a1d7-1a23521f785c
Postanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 40
Stadt: Hürth
Postleitzahl: 50354
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zvs@huerth.de
Telefon: +49 2233530
Fax: +49 223353147

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 5b5c8b68-f3fb-4df6-b5de-dc82e057442a
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hürth

Registrierungsnummer: 56a3a5f5-4e0f-4964-975c-d4e54ec9f44c

Postanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 40

Stadt: Hürth

Postleitzahl: 50354

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zvs@huerth.de

Telefon: +49 2233530

Fax: +49 223353147

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a9aee896-92b4-4c46-b6dc-cdc1c09ead6f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/02/2025 12:57:18 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 89547-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 28/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/02/2025